

GEMEINDE NIMMT GLASFASERAUSBAU SELBST IN ANGRIFF

Die Gemeinde Vaterstetten hatte in den letzten Jahren schon einige Anstrengungen unternommen, um das komplette Gemeindegebiet mit Glasfaseranschlüssen zu versorgen. Sie setzte dabei auf private Anbieter. Leider blieb der erhoffte privatwirtschaftliche Ausbau aus.

Bürgermeister Leonhard Spitzauer (CSU) hat nun am vergangenen Donnerstag dem Gemeinderat vorgeschlagen, das sogenannte Betreibermodell zu forcieren. Bei diesem Modell baut die Gemeinde selbst das Glasfasernetz aus und verpachtet es anschließend an eine Telekommunikationsfirma, die dann den Betrieb managt. Somit ist der Einfluss der Gemeinde auch bei der Ausbaugeschwindigkeit gewährleistet. Bis zu 80 Prozent der Investitionskosten der Gemeinde werden durch staatliche Zuschüsse refinanziert. „Hier geht es um wichtige Infrastruktur, da muss die Gemeinde am Drücker bleiben“, sagte Spitzauer.

Der Sonderausschuss des Gemeinderats (das Plenum des Gemeinderats konnte pandemiebedingt nicht zusammentreten) folgte dem Vorschlag des Bürgermeisters mit überwältigender Mehrheit. Einzig die SPD-Fraktion versagte sich diesem Weg.